



Pressemitteilung

05.03.2015

Gesetz zur Tarifeinheit muss vom Tisch

Über das Tarifeinheitsgesetz wird am heutigen Donnerstag erstmals im Bundestag beraten. Der Bundesvorsitzende der komba gewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion, Ulrich Silberbach, appelliert an die Abgeordneten und übt Kritik am Gesetz.

„Die Bundesregierung beharrt weiterhin stur auf dem Gesetz trotz inzwischen zahlreicher verfassungsrechtlicher Bedenken. Sie will es mit aller Macht durchsetzen. Die Abgeordneten im Bundestag sind aufgefordert, ein Zeichen zu setzen und den Gesetzesentwurf zurückzuweisen“, sagt Ulrich Silberbach. Auch eine Einschätzung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages bestätigte in den vergangenen Tagen die Verfassungswidrigkeit des Gesetzes und sieht in ihm einen deutlichen Eingriff in die Grundrechte.

„Alle Beschäftigten haben das Recht sich gewerkschaftlich zu organisieren. Und zwar dort, wo die eigenen Interessen bestmöglich vertreten werden. Mit dem Gesetz wird kleineren Gewerkschaften der Kampf angesagt und der Weg zur Einheitsgewerkschaft geebnet. Das darf in einer pluralistischen Gesellschaft nicht sein. Das Gesetz muss schleunigst vom Tisch“, fordert der komba Bundesvorsitzende.

Nach dem Tarifeinheitsgesetz soll in Betrieben mit mehreren Tarifverträgen für die gleiche Beschäftigtengruppe nur noch der Vertrag der mitgliederstärksten Gewerkschaft gelten. „Das Gesetz schafft Konfliktpotenzial anstatt eine Vereinfachung der Tariflandschaft. Von der Zerrüttung des Betriebsfriedens mal ganz abgesehen“, mahnt Silberbach.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Frank
Telefon 0221.9128 5242
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de
Web: www.komba.de

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de
Web: www.komba.de

Pressemitteilung